



# Hygiene- und Verhaltensregeln im HfK des Rudolf Steiner-Schulvereins Nürnberg e. V.

ab 1. September 2020

(Dieser Plan gilt für Stufe 1)

## Stufe 1

### Ankunft der Kinder

- Kinder dürfen nicht betreut werden, wenn
  - eine SARS-COV-2 Infektion vorliegt
  - eine SARS-COV-2 Nachweis ohne Symptomatik vorliegt
  - sich das Kind in Quarantäne befindet.
- Die Erzieher:innen achten auf den Gesundheitszustand der Kinder.
- Eltern: Achten Sie beim Eintreffen auf dem Gelände auf das Abstandsgebot und tragen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung.
- Nach dem Betreten der Einrichtung gehen Eltern mit ihrem Kind in den Waschraum und waschen sich die Hände mindestens 30 Sekunden mit Flüssigseife.
- Achten Sie bei Wartezeiten auf den Mindestabstand von 1,5 Metern.
- Bitte halten Sie sich an die Husten- und Niesetikette (Husten und Niesen in die Armbeuge).
- Sie können Ihr Kind bis zu seiner Gruppe bringen; möglichst keine „Tür- und Angelgespräche“ mit Erzieher:innen.
- Bitte halten Sie sich nicht im Foyer auf, sondern verlassen Sie die Einrichtung zügig.

### Sonstiges

- Der gemeinsame Waschraum der Schmetterlings- und Regenbogengruppe wird in zwei Bereiche aufgeteilt.
- Häufiges Händewaschen mit Seife wird auch über die Mindestanforderungen des Hygieneplans hinaus empfohlen.
- Die Waschräume sind mit Seifenspendern und Papiertücher ausgestattet.
- Die Türklinken (v. a. Eingangsbereich) werden regelmäßig desinfiziert.
- Die Gruppenräume werden stündlich gelüftet (Stoßlüftung; gekippte Fenster sind wirkungslos).
- Die Außenbereiche werden verstärkt genutzt.
- Gegenstände wie z. B. Trinkgefäße, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte werden nicht mit anderen geteilt; Geschirr wird im Geschirrspüler bei mind. 60°C gespült.
- Wechselseitiger Gebrauch von Spielmaterial zwischen den Gruppen ist zu vermeiden.
- Singen und Bewegungsspiele finden vorzugsweise im Freien statt.
- Versetzte Spielzeiten im Freien reduzieren die Anzahl der Kinder im Außengelände.
- Besucher und Lieferanten müssen in der Einrichtung eine MNB tragen.
- Das Mitbringen von Speisen für ein Kind ist möglich, aber kein Austausch der mitgebrachten Speisen untereinander.